



Niederschrift

Gremium: Schul-, Kultur- und Sportausschuss

Datum: Mittwoch, 31.01.2024

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:28 Uhr

Ort: Aula der Antoniuschule, Antoniusstraße 5 – 7, 59269 Beckum

Hinweis: Die Niederschrift ist für die Öffentlichkeit auf den öffentlichen Teil der Sitzung beschränkt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
- 2 Niederschrift über die Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses vom 14.12.2023 – öffentlicher Teil –
- 3 Bericht der Verwaltung
- 4 Festlegung der Kommunalen Klassenrichtzahl und Verteilung der Eingangsklassen auf die Grundschulen der Stadt Beckum für das Schuljahr 2024/2025
Vorlage: 2024/0023
- 5 Beratung des Haushaltsentwurfes 2024 für die Bereiche Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Schulträgeraufgaben, Kultur- und Wissenschaft, Sportförderung und Denkmalschutz

Beratung des Haushaltsentwurfes 2024 für die Bereiche Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Schulträgeraufgaben, Kultur- und Wissenschaft, Sportförderung und Denkmalschutz – Zuschuss zu den Geschäftsausgaben der Stadtschulpflegschaft – Antrag der Stadtschulpflegschaft vom 23.01.2024
Vorlage: 2024/0025/1

Beratung des Haushaltsentwurfes 2024 für die Bereiche Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Schulträgeraufgaben, Kultur- und Wissenschaft, Sportförderung und Denkmalschutz
Vorlage: 2024/0025
- 6 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Nicht öffentlicher Teil:

- 1 Niederschrift über die Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses vom 14.12.2023 – nicht öffentlicher Teil –
- 2 Bericht der Verwaltung
- 3 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Burkhard Dierkes

CDU-Fraktion

Peter Goriss

Christian Weber

CDU-Fraktion – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Isabel Schröder

Vertretung für Frau Dagmar Halbach-Thien

Aydin Ustaoglu

SPD-Fraktion

Felix Brinkmann

Tanja Brunnert

Alexandra Poppenborg

Vertretung für Herrn Felix Markmeier-Agnesens

SPD-Fraktion – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Jessica Dreyszas

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Karin Burtzlaff

Vertretung für Frau Sigrid Himmel

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Monika Gerber

anwesend ab 17:14 Uhr bei Tagesordnungspunkt 5
– öffentlicher Teil – nach Beschluss zur Vorlage
2024/0025/1

Patrick Schwerte

FWG-Fraktion

Markus Schiewe

FDP-Fraktion – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Karl-Heinz Przybylak

Vertretung für Herrn Martin Kube

Beratende Mitglieder

Ludger Bals

Ute Bienengräber-Killmann

Stephanie Hösch

Propst Rainer B. Irmgedruth

Wilfried Overmeier

Claudia Sander-Braunert

Verwaltung

Hildegard Bogatz

Monika Dieckmann

Cornelia Baumann

Thomas Wulf

Nicht anwesend

CDU-Fraktion – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Dagmar Halbach-Thien

SPD-Fraktion

Felix Markmeier-Agnesens

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Sigrid Himmel

FDP-Fraktion – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Martin Kube

Sachverständige in Denkmalangelegenheiten

Maria Hagedorn

Stefan Wittenbrink

Beratende Mitglieder

Birgit Schneider

Godehard Stein

Protokoll

Herr Dierkes eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Öffentlicher Teil:

1 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern

Es werden keine Anfragen gestellt.

2 Niederschrift über die Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses vom 14.12.2023 – öffentlicher Teil –

Es werden keine Einwendungen erhoben.

3 Bericht der Verwaltung

Rechtschreibförderung in den weiterführenden Schulen

Frau Baumann erläutert, dass sie in der letzten Sitzung die Prüfung einer möglichen Unterstützung der Rechtsschreibförderung an den weiterführenden Schulen zugesagt habe. Eine Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Beckum-Wadersloh oder anderen Einrichtungen sei jedoch leider nicht möglich, da auch bei diesen Einrichtungen durch den Personalmangel für diesen Zweck keine Unterstützung angeboten werden könne.

Abholung von Schulkindern vom Albertus-Magnus-Gymnasium

Durch eine fehlende Busanbindung nach Schulschluss holen Eltern vermehrt ihre Kinder vom Albertus-Magnus-Gymnasium ab. Hierbei wird unter anderem am Hallenbad geparkt. Dies führt zu Konflikten mit den Nutzenden des Hallenbads. Die Schwimmzeiten können nicht geändert werden. Darum bittet Frau Baumann die Eltern, ihre Schulkinder an anderer Stelle in Empfang zu nehmen, zum Beispiel an den Parkplätzen am Freibad oder am Friedhof.

4 Festlegung der Kommunalen Klassenrichtzahl und Verteilung der Eingangsklassen auf die Grundschulen der Stadt Beckum für das Schuljahr 2024/2025

Vorlage: 2024/0023

Frau Bogatz erklärt, dass durch den Anmeldeüberhang an der Martinschule insgesamt 16 Kinder dort nicht aufgenommen werden können. Nach Gesprächen der Schulleitung mit den betroffenen Eltern haben sich bereits 12 an einer anderen Grundschule angemeldet. Neben den 4 Kindern, die sich noch ummelden müssen, haben sich weitere 5 Kinder noch an keiner Schule angemeldet. Die betroffenen Eltern werden von der Verwaltung angeschrieben. Die Anzahl dieser Kinder habe keinen Einfluss auf die Berechnung der Kommunalen Klassenrichtzahl.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Kommunale Klassenrichtzahl für das Schuljahr 2024/2025 wird auf 22 festgelegt. Im Schuljahr 2024/2025 werden im Rahmen der Kommunalen Klassenrichtzahl an den Grundschulen im Stadtgebiet Beckum nach dem vorläufigen Anmeldestand die Eingangsklassen wie folgt eingerichtet:

| Schule | Vorläufige Anzahl der Eingangsklassen |
|------------------------------------|---------------------------------------|
| Städtische Grundschule Mitte | 4 |
| Martinschule | 3 |
| Grundschulverbund Sonnenschule: | |
| Standort Beckum | 6 |
| Standort Vellern | 3 |
| Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule | 3 |
| Roncallischule | 2 |
| Grundschulen gesamt | 21 |

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Kosten für Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung sowie Kosten für die Sicherstellung des Unterrichtsbetriebes im Rahmen der Schulbudgets.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Abstimmungsergebnis:

ungeänderte Beschlussempfehlung Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

5 Beratung des Haushaltsentwurfes 2024 für die Bereiche Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Schulträgeraufgaben, Kultur- und Wissenschaft, Sportförderung und Denkmalschutz

Beratung des Haushaltsentwurfes 2024 für die Bereiche Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Schulträgeraufgaben, Kultur- und Wissenschaft, Sportförderung und Denkmalschutz – Zuschuss zu den Geschäftsausgaben der Stadtschulpflegschaft – Antrag der Stadtschulpflegschaft vom 23.01.2024

Vorlage: 2024/0025/1

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Der Stadtschulpflegschaft wird zur Deckung entstehender Ausgaben im Rahmen ihrer Aufgaben ein jährlicher Zuschuss von 2.000 Euro gewährt.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Aufwendungen in Höhe von jährlich maximal 2.000 Euro.

Finanzierung

Die erforderlichen Haushaltsmittel werden bei dem Produktkonto 030101.531858/731858 – Zuschuss an Stadtschulpflegschaft – bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beratung des Haushaltsentwurfes 2024 für die Bereiche Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Schulträgeraufgaben, Kultur- und Wissenschaft, Sportförderung und Denkmalschutz

Vorlage: 2024/0025

Herr Weber erläutert, dass die CDU-Fraktion die Notwendigkeit der eingestellten Haushaltsmittel nicht grundsätzlich in Frage stelle. Sie habe jedoch insgesamt Probleme mit der Verabschiedung des Haushalts, daher werde sich die Fraktion bei der Abstimmung enthalten. Gleiches erklärt Herr Przybylak für die FDP-Fraktion.

Herr Schiewe beantragt, die Machbarkeitsstudie für die Martinschule vom Jahr 2025 nach 2024 vorzuziehen. Bei anschließender Diskussion unter Beteiligung aller Fraktionen wird festgestellt, dass diese Maßnahme unter Berücksichtigung der Umsetzbarkeit in der Verwaltung und in Bezug auf die Planung weiterer Machbarkeitsstudien für andere Schulen explizit für 2025 geplant wurde und nicht verschoben werden soll. Herr Schiewe zieht daraufhin den Antrag zurück.

Auf Nachfrage erklärt Herr Wulf, dass für das Jahr 2024 ein Betrag von 65.000 Euro unter anderem für die Anmietung von Pagodenzelten im Rahmen des Stadtjubiläums vorgesehen sei.

Herr Bals weist darauf hin, dass die Ansätze für die Energiekosten der Kulturinitiative Filou e. V. im Jahr 2024 genauso hoch sind, wie für 2023. Dies komme einer Kürzung gleich, da die Energiekosten gestiegen seien.

Frau Baumann erläutert auf Nachfrage, dass die Kosten für die Frischluftkultur noch im Haushalt angegeben seien, dass aber die Veranstaltungen nicht mehr wie in den Vorjahren durchgeführt werden sollen. Vielmehr soll unter diesem Oberbegriff in Zusammenarbeit mit der Kulturinitiative Filou e. V., dem Stadtmarketing und dem Kulturbüro ein neues Konzept entwickelt werden, das alle Nutzerinnen und Nutzer, auch verschiedenen Alters, anspricht. Hierzu sollen möglichst Fördermittel akquiriert werden.

Beschlussvorschlag:

Die Haushaltsansätze 2024 des Produkts 010701 – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit – der Produktbereiche 03 – Schulträgeraufgaben –, 04 – Kultur und Wissenschaft – und 08 – Sportförderung – sowie des Produkts 100103 – Denkmalschutz und-pflege – gemäß Anlagen zur Vorlage werden beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 8 Nein 0 Enthaltung 6 Befangen 0

| | Gesamt | CDU | SPD | Grüne | FWG | FDP |
|------------|--------|-----|-----|-------|-----|-----|
| Ja | 8 | | 4 | 3 | 1 | |
| Nein | | | | | | |
| Enthaltung | 6 | 5 | | | | 1 |
| Gesamt | 14 | 5 | 4 | 3 | 1 | 1 |

6 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Schulsozialarbeit

Frau Burtzlaff fragt in Bezug auf die letzte Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familie nach der Ausstattung der Schulen mit Stellen für Schulsozialarbeit.

[Anmerkung der Schriftführung:

Laut Auskunft des Fachbereichs Jugend und Soziales ist die derzeitige Situation wie folgt:

Es stehen 3 Fachkräfte der städtischen Schulsozialarbeit für die 5 Grundschulen zur Verfügung. Von diesen Fachkräften ist eine zum Ende des Monats Januar 2024 ausgeschieden. Hier läuft eine Stellennachbesetzung. Eine weitere Fachkraft (Elternzeitvertretung) scheidet zum Ende des Monats Februar 2024 aus. Die zu vertretende Kollegin kehrt im Sommer 2024 aus der Elternzeit zurück. Bis dahin laufen Vertretungs- und Kompensationsmaßnahmen.

Für die weiterführenden Schulen Sekundarschule Beckum und die beiden Gymnasien stehen 3 Fachkräfte für die städtische Schulsozialarbeit zur Verfügung. Hiervon hat eine Fachkraft (Elternzeitvertretung) gekündigt. Die zu vertretende Kollegin kehrt im Sommer 2024 aus der Elternzeit zurück. Bis dahin wird eine Stelle Schulsozialarbeit für beide Gymnasien zuständig sein.

Die Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum hält eine eigene Schulsozialarbeit mit Fachkräften vom Land vor.]

Schülerzahlenprognosen

Herr Weber fragt nach den künftigen Schülerzahlen, die laut einer aktuellen Studie der Bertelsmann-Stiftung sinken. Frau Baumann gibt zu bedenken, dass es sich bei derartigen Zahlen immer um Prognosen handele und dass in Beckum schon mehrmals die Erfahrung gemacht wurde, dass sich die Zahlen hier anders entwickeln als zum Beispiel im Landesdurchschnitt. Um möglichst aktuelle Zahlen als Grundlage für die weitere Schulentwicklung zu haben, werde das Beratungsbüro Dr. Garbe, Lexis und von Berlepsch nach den Anmeldungen für die weiterführenden Schulen mit einem weiteren Monitoring beauftragt.

Für die Richtigkeit:

Beckum, den 29.02.2024

gezeichnet
Burkhard Dierkes
Vorsitz

Beckum, den 26.02.2024

gezeichnet
Monika Dieckmann
Schriftführung